

## Pressemitteilung

München, 28. Juni 2021

### **Kostenfreie Behandlung und Betreuung**

### **Ersthelfende von Würzburg gesetzlich unfallversichert**

Die unfassbare Gewalttat in der Würzburger Innenstadt hat deutschlandweit tiefe Betroffenheit und Trauer hervorgerufen – aber auch große Dankbarkeit für die mutigen Frauen und Männer, die sich dem Täter in den Weg stellten. Sie riskierten ihr eigenes Leben, um Mitmenschen zu schützen und kümmerten sich um die Opfer und andere Passanten. Diese couragierten Ersthelferinnen und Ersthelfer stehen unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Das teilt die Bayerische Landesunfallkasse mit.

Die Bayerische Landesunfallkasse ist die Trägerin der gesetzlichen Unfallversicherung im staatlichen Bereich in Bayern. Sie ist dabei u.a. zuständig für die Versorgung von Ersthelfenden, die bei ihrem Einschreiten zum Schutz anderer selbst verletzt werden. **Das betrifft nicht nur körperliche Wunden, sondern auch psychische.** Insgesamt bietet die Bayerische Landesunfallkasse – wie alle Träger der gesetzlichen Unfallversicherung – umfangreiche Rehabilitationsleistungen an, um Versicherte mit allen geeigneten Mitteln bei der Heilung und der Rückkehr zur Normalität zu unterstützen. Alle Leistungen werden durch den Freistaat Bayern finanziert und sind für Versicherte kostenfrei.

Betroffene Ersthelferinnen und Ersthelfer können bei Bedarf Kontakt zur Bayerischen Landesunfallkasse aufnehmen. Die Unterstützung wird dann nach dem individuellen Bedarf ausgerichtet.

#### **Die Kontaktdaten:**

**Telefon:** 089 36093-440  
(Montag bis Donnerstag 8.00 bis 16.00 Uhr; Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr).

**E-Mail:** [entschaedigung@bayerluk.de](mailto:entschaedigung@bayerluk.de).

**Post:** Bayerische Landesunfallkasse  
Ungererstr. 71  
80805 München

Weitere Informationen über die Bayerische Landesunfallkasse und die gesetzliche Unfallversicherung finden Sie auf: **[bayerluk.de](http://bayerluk.de)**.